

webZunder

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand 10.05.16

Präambel

Die twentyZen GmbH, Ammonstr. 35, 01067 Dresden, Registergericht: Amtsgericht Dresden, Registernummer: HRB 34816 - nachfolgend "twentyZen" genannt - betreibt auf der Domain webZunder.com den webbasierten Dienst "webZunder".

Der Service vereinfacht die gleichzeitige Nutzung mehrerer Internetdienste durch die Bereitstellung einer zentralen Nutzeroberfläche. webZunder vereinfacht die Online-Kommunikation zwischen Unternehmen und ihren Interessenten, Kunden, Fans und Geschäftspartnern.

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Rechte und Pflichten, die für die Nutzung der webZunder Plattform zwischen twentyZen und Ihnen als Kunde der webZunder Plattform - nachfolgend "Nutzer" genannt.

[Präambel](#)

[§ 1 Geltungsbereich](#)

[§ 2 Anmeldung eines Benutzeraccounts](#)

[§ 3 Vertragsschluss](#)

[§ 4 Vertragsdauer / Kündigung kostenpflichtiger Verträge](#)

[§ 5 Änderungen von webZunder Paketen und Erweiterungen](#)

[§ 6 Pflichten für webZunder Nutzer](#)

[§ 7 Folgen bei Pflichtverletzungen](#)

[§ 8 Haftung der Nutzer](#)

[§ 9 Haftung von twentyZen](#)

[§ 10 Gerichtsstand](#)

[§ 11 Schlussbestimmungen](#)

§ 1 Geltungsbereich

1. Dieses Angebot richtet sich an alle Interessenten, die nicht als Verbraucher agieren.
2. Für die Nutzung der Plattform gelten ausschließlich die nachfolgenden Bedingungen und die zugehörige Leistungsbeschreibung in der jeweils gültigen Fassung.
3. twentyZen behält sich das Recht vor, diese Bedingungen oder Teile davon mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. twentyZen wird Sie jeweils vier Wochen vor Änderung der Bedingungen per E-Mail über die Änderung der Bedingungen informieren.
4. Die Änderungen der Bedingungen werden erst dann Vertragsbestandteil, wenn Sie diesen nicht binnen vier Wochen nach Information widersprechen. Für den Fall, dass Sie den Änderungen widersprechen wird twentyZen Ihren Benutzeraccount bzw. Ihren Zugriff auf die von der Änderung der Bedingungen betroffenen Dienste deaktivieren. Für den Fall des Widerspruchs steht beiden Parteien ein Sonderkündigungsrecht zu, soweit die Änderungen Funktionen betreffen, ohne die das System nicht nutzbar ist.
5. Um webZunder nutzen zu können, ist eine Anmeldung erforderlich. Die Dauer und der Leistungsumfang ist in der zugehörigen Leistungsbeschreibung geregelt. Für die dauerhafte Nutzung von webZunder ist ein kostenpflichtiger Vertrag notwendig.

§ 2 Anmeldung eines Benutzeraccounts

1. Bei der Anmeldung registrieren Sie sich mit Ihrem Namen und Ihrer E-Mail Adresse. Zusätzlich legen Sie Ihr persönliches Passwort fest.
2. Falls sie eine juristische Person oder eine Personengesellschaft anmelden, versichern Sie gegenüber twentyZen, dass Sie dazu berechtigt sind.
3. twentyZen behält sich vor, Ihre Anmeldung ohne Angabe von Gründen anhand geeigneter Dokumente zu prüfen. Sie verpflichten sich, twentyZen diese Nachweise auf Verlangen in Form von Kopien amtlicher Dokumente vorzulegen.
4. Nach Abschluss der Registrierung werden wir Ihnen den Eingang der Anmeldung und der damit übermittelten Daten per E-Mail an die von Ihnen angegebenen E-Mail-Adresse bestätigen. Zur Verifizierung der angegebenen Daten und der Berechtigung zur Registrierung erhält Sie mit dieser E-Mail einen Bestätigungslink.
5. Die Registrierung ist erst dann vollständig abgeschlossen, wenn Sie diese durch anklicken des Bestätigungslinks bestätigen. Nach Anklicken des Bestätigungslinks ist der Benutzeraccount automatisch freigeschaltet.
6. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Abschluss eines Nutzungsvertrages bzw. Eröffnung eines Benutzeraccounts. twentyZen kann eine Registrierung ohne Angabe von Gründen ablehnen. In diesem Fall werden wir die mit dem Registrierungsformular übermittelten Daten des Nutzers unverzüglich löschen.
7. twentyZen behält sich vor, Benutzerkonten, bei denen die Anmeldung nicht abgeschlossen wurde, nach einer angemessenen Zeit zu löschen.

§ 3 Vertragsschluss

1. Der Vertragsschluss für die unverbindliche und kostenfreie Testphase kommt wie folgt zustande:
 - a. Sie registrieren sich für die Testphase über das auf webZunder.com bereitgestellte Registrierungsformular.
 - b. Sie bestätigen dabei die AGB, die ergänzende Leistungsbeschreibung und die Datenschutzbestimmungen.
 - c. Wir werden Ihnen den Eingang der Bestellung und die Annahme des Vertrages umgehend per E-Mail bestätigen.
2. Der Vertragsschluss für kostenpflichtige Verträge kommt wie folgt zustande:
 - a. Sie wählen nach dem Login in Ihr bestehendes webZunder Konto eines der angebotenen Pakete aus. Während der Laufzeit eines Paketes steht Ihnen die Auswahl aus möglichen alternativen Paketen in den Einstellungen zum Vertrag innerhalb Ihres webZunder Kontos zur Verfügung.
 - b. Nach Auswahl des passenden webZunder Paketes bestätigen Sie die AGB, die ergänzende Leistungsbeschreibung und die Datenschutzbestimmungen.
 - c. Nach erfolgreicher Bestätigung eines kostenpflichtigen Vertrages werden Sie zur Webseite unseres Zahlungsanbieters weitergeleitet. Sie haben nun die Möglichkeit, zusätzliche Erweiterungen zu buchen, aus den mit dem jeweiligen Paket angebotenen Zahlungsmöglichkeiten auszuwählen und Ihre Zahldaten einzugeben.
 - d. Nach Eingabe der Zahldaten erhalten Sie abschließend die Möglichkeit, Ihre Eingaben - insbesondere das gewählte Paket, gewählte Erweiterungen und die Zahldaten - zu kontrollieren und ggf. zu korrigieren.
 - e. Nachdem Sie sich davon überzeugt haben, dass alle Daten vollständig und korrekt sind, können Sie den Bestellvorgang durch Betätigen des "Jetzt kostenpflichtig bestellen" Buttons abschließen.
 - f. Wir werden Ihnen den Eingang der Bestellung und die Annahme des Vertrages umgehend und bei kostenpflichtigen Verträgen nach Verifizierung der Zahlung bzw. nach Rechnungsstellung mit Zahlungsaufforderung per E-Mail bestätigen.
3. Ohne Abschluss eines kostenpflichtigen Vertrages kann webZunder nach Ablauf der Testzeit nicht mehr genutzt werden. Sie können sich jedoch für eine begrenzte Zeit weiterhin einloggen, um einen kostenpflichtigen Vertrag abzuschließen.

§ 4 Vertragsdauer / Kündigung kostenpflichtiger Verträge

1. Die Kündigungsfrist beträgt 14 Tage zum Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit.
2. Nach Ablauf der Vertragslaufzeit und beginnt eine Karenzzeit von 8 Wochen, während der das Konto durch Abschluss eines neuen Vertrages reaktiviert werden kann. Bei Abschluss eines Folgevertrages innerhalb diesen Zeitraums bleiben alle bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit angefallenen Daten erhalten.
3. Nach Ablauf der Karenzzeit von 8 Wochen werden der Benutzeraccount des Nutzers und alle Daten des Nutzers dauerhaft gelöscht bzw. gesperrt, soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten zu beachten sind.
4. Die Kündigung eines laufenden webZunder Vertrages bedarf der Textform. Der Nutzer kann die Kündigung über seine bei webZunder registrierten E-Mail Adresse an vertrag@webzunder.com vornehmen. Er erhält daraufhin eine E-Mail zurück, die einen Link zur Bestätigung des Kündigungswunsches enthält.
5. Nach der erfolgreichen Kündigung läuft der Vertrag bis zum Ablauf des gebuchten Vertrags- bzw. Verlängerungszeitraums.

§ 5 Änderungen von webZunder Paketen und Erweiterungen

1. Sie können jederzeit in ein größeres Paket wechseln und zusätzliche Erweiterungen hinzubuchen. Der Ablauf entspricht dabei dem Vertragsabschluss und wird direkt über das Vertragsmenü in Ihrem webZunder Konto gestartet.
2. Es wird automatisch der Differenzbetrag zum aktuell genutzten Paket über die verbleibende Laufzeit des Vertrags ermittelt und nach Ihrer Bestätigung über die von gewählte Zahlungsart in Rechnung gestellt.
3. Für die Buchung kleinerer Pakete bzw. für die Kündigung einzelner Erweiterungen müssen Sie ggf. zuerst die Nutzung der entsprechenden Funktionen passend zum gewünschten kleineren Paket reduzieren. Weitere Hinweise erhalten Sie bei entsprechend gewünschter Vertragsänderung.
4. Funktionen, die nicht im Leistungsumfang des neu gebuchten Paketes enthalten sind, werden deaktiviert.

§ 6 Pflichten für webZunder Nutzer

1. Sie verpflichten sich, die Plattform nicht für verbotene Zwecke zu nutzen. Dazu zählen Aktivitäten, die gegen die vorliegenden Bedingungen verstoßen oder illegal sind. Dies sind insbesondere, aber nicht ausschließlich:
 - kriminelle oder in sonstiger Weise illegale Handlungen. Dies umfasst insbesondere auch Verstöße gegen geltendes Datenschutzrecht,
 - die Störung, Unterbrechung oder übermäßige Belastung der Dienste von webZunder,
 - die Verwendung des webZunder Kontos eines anderen Nutzers, ohne dessen ausdrückliche Einwilligung,
 - die Nutzung von webZunder auf eine Weise, die gegen die geltenden Gesetze und Vorschriften verstößt.
2. Sie verpflichten sich, Ihr Benutzeraccount nur mit eigenen und zutreffenden Angaben anzumelden. Sie versichern uns, dass alle Daten, insbesondere die Stammdaten (Name, Adresse, Zulassungsvoraussetzungen) vollständig und richtig sind.
3. Sie verpflichten sich, twentyZen Änderungen dieser Daten unverzüglich mitzuteilen. Dies betrifft insbesondere Änderungen der Kontaktdaten und Zahlungsinformationen. Sie können Ihre Daten in den Einstellungen Ihres webZunder Kontos selbst aktualisieren.

§ 7 Folgen bei Pflichtverletzungen

1. Für den Fall, dass Nutzer gesetzliche Vorschriften, Rechte Dritter oder die vorliegenden Bedingungen verletzt, behalten wir uns vor:
 - den Nutzer zu warnen, oder
 - dem Nutzer Zugang zu webZunder vorläufig zu sperren, oder
 - dem Nutzer Zugang zu webZunder dauerhaft zu sperren.
2. Die Maßnahme liegt in unserem billigen Ermessen, dabei berücksichtigen wir jedoch die berechtigten Interessen des Nutzers, sowie alle Umstände des Einzelfalles, insbesondere den Grad des Verschuldens.
3. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen bleibt vorbehalten.
4. Wurde das webZunder Konto vorläufig oder dauerhaft gesperrt bzw. gelöscht, darf der Nutzer auch keinen neuen Benutzeraccount anmelden oder webZunder über einen anderen Benutzeraccount nutzen.
5. Je nach den Umständen des Einzelfalles werden wir die Strafverfolgungsbehörden, Datenschutzbehörden bzw. die zuständigen Aufsichts- und Regulierungsbehörden über den jeweiligen Sachverhalt unterrichten.
6. Wir werden alle notwendigen rechtlichen Schritte ergreifen, um die Rechtsverletzung zu beenden bzw. Wiederholungen und zukünftige Rechtsverletzungen zu vermeiden und Schaden abzuwenden.

§ 8 Haftung der Nutzer

1. Jeder Nutzer ist für Inhalte, die er mit Hilfe von webZunder in den eingebundenen Internetdiensten veröffentlicht, allein verantwortlich.
2. Nutzer haften uns gegenüber für alle Schäden, die uns durch die schuldhafte Verletzung der vorliegenden Bedingungen entstehen. Insbesondere stellen Nutzer uns von sämtlichen Ansprüchen frei, die andere Nutzer oder sonstige Dritte gegen uns wegen der Verletzung ihrer Rechte durch Ihre Handlungen oder von Ihnen eingestellten Inhalte oder wegen der sonstigen Nutzung von webZunder durch den Nutzer geltend machen. Dies umfasst auch die notwendigen Kosten unserer Rechtsverteidigung.
3. Nutzer sind verpflichtet, uns im Fall einer Inanspruchnahme durch Dritte unverzüglich, wahrheitsgemäß und vollständig alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die für die Prüfung der Ansprüche und eine effektive Verteidigung erforderlich sind.

§ 9 Haftung von twentyZen

1. twentyZen haftet gegenüber den Nutzern
 - a. uneingeschränkt
 - i. für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, sowie
 - ii. für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung wesentlicher Vertragspflichten beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Nutzer in jedem Fall vertrauen darf.
 - iii. für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen und
 - b. bis zur Höhe vertragstypisch vorhersehbarer Schäden für sonstige Schäden, die schuldhaft durch twentyZen, deren gesetzlichen Vertreter, Angestellte oder sonstige Erfüllungsgehilfen verursacht wurden.
2. Eine weitergehende Haftung von twentyZen ist ausgeschlossen.

§ 10 Gerichtsstand

Sofern rechtlich zulässig, wird für sämtliche Streitigkeiten Leipzig in Deutschland als Gerichtsstand vereinbart.

§ 11 Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Nebenabreden bestehen nicht. Die Änderung der Vertragsbedingungen bedarf der Textform.